



NEWS:

Das SIS ist auf FACEBOOK



www.facebook.com/systemisch

Wir ermöglichen folgende
Weiterbildungsabschlüsse

SG-Zertifiziert:

- Systemische/r Therapeut/in /
Familientherapeut/in
- Systemische/r Berater/in
- Systemische/r Supervisor/in

SIS-Zertifiziert/ Andere Zertifikate:

- Fachpädagog/in für
Psychotraumatologie (SIS/DIPT)
- Lösungsorientierte/r Prozessbegleiter/in
- Systemische/r Paartherapeut/in
- Systemischer Stresspräventionscoach
- Systemisch-lösungsorientierter Coach
- Systemische Pädagogik

Infos unter [http://sis-
ev.de/weiterbildungen.html](http://sis-ev.de/weiterbildungen.html)

... siehe auch Übersicht Seite 4

After-Work-Supervision

Ein offenes Angebot für alle Interessierten
und ehemalige Absolventen des SIS an
systemischer Supervision!!!,
Jeweils 14 – 18 Uhr
> 09.12. 2013 mit Tom Küchler

Infos unter [http://www.sis-
ev.de/absolventenakademie.html](http://www.sis-ev.de/absolventenakademie.html)

KONTAKT:

SIS e.V.
Damaschkeweg 16
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel./Fax: 03723-47268

www.sis-ev.de
office@sis-ev.de

Feste Bürozeit: Mittwoch 09-14 Uhr
ab und zu auch: Freitag 09-12 Uhr

SYSTEMGEFLÜSTER: MIT YVONNE SCHLAGOWSKY

Im Systemgeflüster möchten wir Menschen vorstellen, die den
„systemischen Virus“ in sich tragen und in irgendeiner Weise am
Leben des SIS teilhaben...

Diesmal flüstern wir mit **Yvonne Schlagowsky**,
Dozentin für Systemische Beratung und Supervisorin (SG)
... Seite 2



NEU IM SIS

**Wir planen eine neue Weiterbildung ab 2014:
„Systemisch-lösungsorientierte Supervision und Coaching“**

Die Weiterbildung führt zum Abschluss "Systemische/r Supervisor/in SIS/SG", „Systemisch-lösungsorientierter Coach (SIS)“. Wir arbeiten derzeit am Curriculum. Die Weiterbildung beginnt Mitte 2014 oder Anfang 2015. **Interessenten werden um eine kurze unverbindliche Interessenbekundung via eMail gebeten!!!**

**Die Wahl des Weiterbildungsinstituts ist entscheidend!
Wir sagen, worauf Sie achten sollten.**

Seite 3

WORKSHOPS IM SIS:

09.10.2013, 10-18 Uhr

Workshop mit Tom Küchler:

"Auf hoher See" – oder „Salz in der Suppe“ ?!

Stress- & Burnoutprävention für Berufstätige aus psychosoz. Arbeitsfeldern

[http://www.mja-sachsen.de/mja-
sachsen/bildung2013/stresspraevention2013.pdf](http://www.mja-sachsen.de/mja-sachsen/bildung2013/stresspraevention2013.pdf)

INHOUSE-SEMINARE:

Wir bieten ebenso die Möglichkeit, bei Ihnen vor Ort bedarfsorientierte Inhouse-Seminare durchzuführen. Kontaktieren Sie uns.

SUPERVISION/ COACHING:

Unsere Supervisorinnen Judith Fischer-Götze und Yvonne Schlagowsky und unser Supervisor, Coach & lösungsfokussierter Teamentwickler Tom Küchler stehen für Ihre Anfragen zur Verfügung. Auch bei Ihnen/ Euch vor Ort!

SYSTEMGEFLÜSTER:

MIT YVONNE SCHLAGOWSKY

1. Seit wann bist du systemisch unterwegs und wie kam es dazu?

Meine Neugier und mein Suchen nach hilfreichen Arbeitsmethoden im Umgang mit Klienten im Bereich der Hilfen zur Erziehung hat mich auf die Spur der systemischen Arbeit geführt. Das war im Jahr 2000. Informationen vom Landesjugendamt und ein besonderes Weiterbildungserlebnis meiner Kolleginnen haben mich auf systemisches Arbeiten aufmerksam gemacht. Ich nahm auch an einem Workshop diesbezüglich teil und hatte nun endgültig Feuer gefangen an dieser Art, mit Menschen in besonderen Krisensituationen zu arbeiten. Dennoch dauerte es bis 2002 bis ich meine Ausbildung am SIS aufnahm und 2004 mit der SG Zertifizierung abschloss. Die Ausbildung zur Systemischen Beraterin/ Familientherapeutin war erst der Anfang...



2. Was begeistert dich am Systemischen Ansatz?

Mich begeistern und beseelen bei der Arbeit die vier Grundhaltungen.

An aller erster Stelle will ich die Wertschätzung im Umgang mit dem Menschen benennen. Wie wenig haben unsere Klienten im Alltag davon erlebt! Wie herausfordernd ist es für sie, die Wertschätzung anzunehmen! Wie wachsen sie vor unseren Augen, wenn sie dadurch ihre eigenen Ressourcen erkennen! Ich kann ihnen dadurch ein Gefühl ihrer eigenen Stärke und Fähigkeiten vermitteln, ihren bestehenden Leidensdruck erfolgreicher zu bearbeiten.

Und nicht zu vergessen sind wir Berater! Tut gut, von seinem Gegenüber Wertschätzung zu erhalten.

Meine Lehrtherapeutin damals hat mal gesagt, dass systemisches Arbeiten eine Lebenseinstellung ist.

Gegenseitige Wertschätzung mit ehrlichem Respekt vor dem Anderen sind für mich Grundvoraussetzungen um eine erfolgreiche, tragfähige Arbeitsbeziehung aufbauen zu können.

Neben den Grundhaltungen begeistert mich auch die Möglichkeit zur kreativen Lösungserarbeitung.

All das was mir an Wissen und Können aus den vielen psychotherapeutischen Richtungen zur Verfügung steht, kann ich im Sinne einer förderlichen Arbeit dem Klienten anbieten.

Eine weitere wichtige Sache ist für mich, dass ich dem Klienten seine Eigenverantwortung nicht abspreche im Arbeitsprozess. Er kennt sich und seinen Kontext am besten. Er weiß, was er als nächstes tun wird. Verhalten macht Sinn. Und ich respektiere das!

3. In welche Interventionen hast du dich "verliebt"?

Ich nutze sehr gern die Genogramm- und Organigramm- Arbeit mit den Klienten. Die Draufsicht auf ein soziales Konstrukt, in dem der Mensch Teil ist, eröffnet ihm und mir viele Ideen.

Auch die respektvolle Anerkennung seiner eigenen Wurzeln verschafft häufig einen Energiefluss bis in die Gestaltung seines eigenen Lebens heute. Um in dem Bild zu bleiben, können neue, schöne Blüten wachsen und gedeihen, die in ihrer Art einzig sind und dem Familienbaum gut zu Gesicht stehen können.

Ich bin bestrebt in meinen Beratungen mehrere Sinnesebenen anzusprechen.

Die Arbeit mit inneren Bildern in allen Möglichkeiten des Ausdrucks gefällt mir auch sehr.

4. Welche Visionen hast du für das SIS?

Die Teilnehmer in ihren Befindlichkeiten sollen weiter so im Mittelpunkt stehen wie bisher. Das SIS soll weiterhin mit einem breiten Angebot an systemischen Aus- und Weiterbildungen für systemisch „tickende“ Menschen ein fachliches Zuhause sein. Das achtungsvolle und auch ein bisschen familiäre Klima im Haus zwischen Teilnehmern und Lehrtherapeuten ist gewinnbringend für beide Seiten. Wir leben gemeinsam die systemischen Grundhaltungen!

...Danke, dass du mit uns „geflüsterst“ hast! ;-)

Hinweise für die Wahl des Weiterbildungsinstitutes

Sie wollen den Abschlusses „Systemische/r Berater/in“ oder „Systemische/r TherapeutIn“?



**Fakt ist: Die Wahl des Instituts ist entscheidend!
Wir sagen, worauf Sie achten sollten.**

Der Markt an systemischen Weiterbildungen ist breit gefächert und die Übersicht ist schwer. Dank der Weiterbildungsförderung durch Bildungsprämien und SAB werden Interessierte aufgefordert. Angebote verschiedener Institute/Anbieter einzureichen. Wir möchten auf zwei Aspekte aufmerksam machen, welche beim Angebotsvergleich beachtet werden sollen:

1. ACHTEN SIE AUF DAS „SG“ oder „DGSF“ – SIEGEL !!!

Wichtig sind anerkannte Zertifikate und die Anerkennung des Institutes als zertifizierungsfähiges Lehrinstitut der Systemischen Gesellschaft (SG) und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie oder DGSF (und nichts anderes!)

Die beiden Dachverbände haben Qualitätsstandards für die Curricula der Systemischen Weiterbildungen erarbeitet, die durch die Mitgliedsinstitute beider Dachverbände realisiert werden. Von der SG und der DGSF werden nur Abschlüsse von Weiterbildungen zertifiziert, die an Mitgliedsinstituten von diesen Lehrenden für Beratung, Lehrtherapeuten, Lehrsupervisoren und Lehrenden Coachs geleitet wurden. Die Listen der Mitgliedsinstitute der SG und der DGSF sind im Internet unter www.systemische-gesellschaft.de und www.dgsf.org abrufbar. Das unterscheidet die Weiterbildung an Mitgliedsinstituten der SG und der DGSF von anderen Anbietern, deren Abschlüsse (Zertifikate) von den Dachverbänden nicht anerkannt werden.

→ *Öffentlicher Dienst und Freie Träger orientieren sich zunehmend an den Qualitätsstandards der Dachverbände und erwarten von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass ihre Systemischen Weiterbildungen durch die SG oder die DGSF zertifiziert werden können!*

2. VERGLEICHEN SIE NEBEN DEM PREIS AUCH DIE STUNDEN !!!

Mit den Anerkennungsverfahren durch SG und DGSF sind entsprechende Stundenzahlen/ ist eine entsprechende Dauer festgeschrieben. Es macht keinen Sinn, nur auf den Preis zuschauen.

Der „Grundkurs“ für die Erlangung des Abschlusses „Systemische/r Berater/in“ oder „Systemische/r TherapeutIn“ fordert derzeit für die Zertifizierung durch SG oder DGSF 240 Stunden. Für Supervision kommen weitere 120 („Berater/in“) bzw. 150 Stunden („Therapeut/in“) und für die Selbsterfahrungsanteile weitere 120 Stunden dazu. Auf dem Weiterbildungsmarkt werben Nicht-SG/ DGSF-Institute für Weiterbildungen, die zu o.g. Abschlüssen führen sollen, welche dann durch die beiden Dachverbände nur mit zusätzlichen Stunden und Zusatzkosten für Sie anerkannt werden können.

→ *Wer hier die Stunden nicht vergleicht, vergleicht Äpfel mit Birnen. Unsere Curricula entsprechen den Rahmenrichtlinien des Deutschen Verbandes für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V., der Systemischen Gesellschaft, der wir als akkreditiertes Mitgliedsinstitut seit 2000 angehören.*

3. WAS UNSER INSTITUT BESONDERS MACHT:

1. An unserem Institut arbeiten anerkannte LehrtherapeutInnen, Lehrende SupervisorInnen und DozentInnen der Systemischen Gesellschaft und unsere Curricula erfüllen deren Zertifizierungsbedingungen.
2. Wir bieten eine breite „Systemische Palette“!
Wir fokussieren einerseits „traditionelle“ und andererseits „moderne lösungsfokussierte und potentialentfaltende“ Ansätze.
3. Wir sind kompetente AnsprechpartnerInnen im Kontext Trauma und Stress/ Burnout.
4. Wir bemühen uns mit Ihnen gemeinsam bei Bedarf um für Sie angepasste Ausbildungszeiten und entwickeln Sonderkonditionen, falls diese durch Sie angefordert werden.
5. Wir lehren und lernen gemeinsam in einer angenehmen familiären Umgebung. Unser Institut befindet sich in ruhiger Lage in einem Einfamilienhaus.

Unsere Weiterbildungen schließen mit dem Zertifikat des SIS und der Systemischen Gesellschaft (SG) ab. Sie können mit dem Zertifikat "Systemischer Berater/ Familienberater" (SG) als Systemischer Berater/ Familienberater und mit dem Zertifikat "Systemischer Therapeut/ Familientherapeut" (SG) eigenständig beraterisch bzw. therapeutisch arbeiten.

UNSERE ‚SYSTEMISCHEN‘ WEITERBILDUNGS- & AUFBAUMÖGLICHKEITEN

KURSE

ZUGÄNGE

